

Germany-Gifhorn: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 155/2023 14/08/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Gifhorn

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Gifhorn

NUTS code: DE914 Gifhorn

Postal code: 38518

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.gifhorn.de/start/>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Landkreis Gifhorn - Neubau Multifunktionsraum SMG in Meinersen

Reference number: CXP4Y6J69AA

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI), Leistungsphasen 1 (teilw.) bis 9

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 168 197,94 EUR / Highest offer: 230 671,46 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE914 Gifhorn

Main site or place of performance: Sibylla-Merian-Gymnasium-Meinersen Am Gajenberg 5
38536 Meinersen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Gifhorn ist Träger des Sibylla-Merian-Gymnasiums (SMG) in Meinersen, an dem etwa 800 Schülerinnen und Schüler von ca. 75 Lehrkräften unterrichtet werden. Im Jahr 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Veranstaltungsraumes für bis zu 199 Personen in Auftrag gegeben.

Grundlagen der Machbarkeitsstudie:

- Das SMG verfügt als einziger der Gymnasial- bzw. Gesamtschulstandorte nicht über einen Veranstaltungsraum für bis zu 199 Personen außerhalb der eigenen Sporthalle, wofür an anderen Schulen Pausenhallen bzw. multifunktional nutzbare Mensaräume zur Verfügung stehen.
- Die Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen in der Sporthalle führt durch den Umbau, sowie durch die Sperrung zu erheblichem Mehraufwand und zu Beeinträchtigungen des Schulbetriebes. Für einzelne Veranstaltungen über 199 Personen stehen nach wie vor die Sporthalle sowie das Kulturzentrum zur Verfügung.
- Neben der Schaffung eines solchen schuleigenen Veranstaltungsraumes inkl. Bühne, Stuhllager und Requisite bestehen weitere aktuelle Problemstellungen und Fehlbedarfe im Gebäude, deren Behebung im Rahmen einer Gesamtmaßnahme als Synergieeffekt mit erfolgen könnte:
 - Kiosk
 - Warmausgabeküche
 - Teeküche
 - Büro Schulsozialarbeit
 - Barrierefreies WC

Die Ausgabeküche am SMG, welche auch den Kiosk beinhaltet, wurde als erste an den kreiseigenen Schulen eingerichtet. Entsprechend fehlten bei der Erstellung die zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse zu inhaltlichen Abläufen und Erfordernissen. Darüber hinaus konnten auch die lebensmittelhygienischen Vorgaben nicht, wie an den übrigen Schulen umgesetzt werden.

Die Haupt- und Realschule Meinersen verfügt bereits über eine angemessene und auf die notwendigen Kapazitäten ausgerichtete Mensa. Aus Sicht der Schulleitungen ist eine gemeinsame Nutzung von Mensa/Multifunktionsraum schulorganisatorisch nicht möglich. Die Essensausgabe ist aufgrund der vorhandenen Ausgabemöglichkeiten und Wegebreiten vor der Ausgabe erheblich eingeschränkt (Schlangenbildung). In der Ausgabeküche selbst sind die vorgeschriebenen Umkleidemöglichkeiten für das Personal nicht vorhanden. Die erforderliche Schwarz-Weiß-Trennung von sauberem und benutztem Geschirr ist aktuell ebenfalls im Betrieb nicht umsetzbar (Hygiene). Durch die begrenzte Gesamtfläche fehlen darüber hinaus Arbeitsflächen, welche auch bei einer Warmanlieferung der Mittagessen benötigt werden.

In der Machbarkeitsstudie wurde unterschiedliche Lösungs- und Standortmöglichkeiten untersucht. Zunächst wurde in der Basisvariante M1 lediglich ein Veranstaltungsraum geplant. Seitens der Schule wurden weitere Räumlichkeiten für eine Teeküche, Büro, Schulsozialarbeit

und ein barrierefreies WC gewünscht. In den Varianten M2 und M3 wurden Verbesserungen des Küchen- und Mensabereichs vorgenommen; einmal als Umbau und Erweiterung im Bestand (M2) und einmal als Neubau (M3). Im Rahmen der weiteren Abstimmung wurden weitere Bedarfe festgestellt und in die Variante M4 eingestellt. Die Variante M5 sah den Neubau eines Multifunktionsraums, eine Ausgabeküche im Neubau und einen Kiosk im Bestand sowie eine Außenaufzugsanlage zur barrierefreien Erschließung vor. Die Variante M5 wurde sodann als Basisvariante beschlossen. Auf Wunsch der Schulleitung zur Berücksichtigung der Sichtachse aus den Verwaltungsräumen wurde die Variante M5 in der Variante M6 gespiegelt.

Durch die Trennung von Mensa- und Kioskausgabe würde die Situation in Küche und Speiseraum insgesamt deutlich verbessert werden. Auch die zusätzlich entstehenden räumlichen Möglichkeiten könnten das Angebot am SMG dem der übrigen kreiseigenen Schulen angeglichen werden.

Der mögliche Bau umfasst daher:

- Einen Multifunktionsraum, der sowohl für Schulveranstaltungen bis zu 199 Personen als auch Aufenthaltsraum und zum Essen genutzt werden kann.
- Bühne und Requisite, Technikraum
- Ausgabeküche
- Stuhllager
- Büro für die Schulsozialarbeit
- Barrierefreies WC

Weiter werden der im Bestandsgebäude vorhandene Kiosk vergrößert und eine Teeküche geschaffen. Die vorgeschlagene Planung sieht vor, den neuen Multifunktionsraum vorgelagert, am Haupteingang zu errichten. Die Baukosten wurden mit 3.370,400 EUR ermittelt. Hinzu kommen Mittel für die Ausstattung i. H. v. 326,400 EUR.

Im Rahmen der gemeinsamen Abstimmungen (Fachbereich 6 - Schule und Fachbereich 8.1 - Zentrale Gebäudewirtschaft) hat man sich für die Variante M6 entschieden. Die Variante M6 gilt jedoch nur bezüglich der Lage des Neubaus als Vorgabe. Die konkrete Kubatur und die innere Anordnung und Erschließung sind nicht verbindlich.

Die (weitere) Planung ist für 2023 vorgesehen und der Baubeginn für 2024 angedacht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1. Qualität des Projektteams / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: 2. Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: 3. Projekteinschätzung und Herangehensweise / Weighting: 30 %

Cost criterion - Name: 4. Honorarangebot / Weighting: 25 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 1 (teilw.) bis 4 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 236-681075](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

The contracting authority will not award any further contracts based on the above prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Die Planschmiede 2KS GmbH

Town: Meinersen

NUTS code: DE914 Gifhorn

Postal code: 38536

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 168 197,94 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6J6P51

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131-153306

Fax: +49 4131-152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2023